

Inhalt

Vorwort	11
Abstract	13
Abkürzungen	15
Transkriptionsregeln	15
 <i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
Von der berufskulturellen zur organisationstheoretischen Betrachtung des lebenslangen Lernens	17
Ausgangssituation und Fragestellungen	17
Präzisierung des Erkenntnisinteresses	19
Aufbau- und Argumentationsverlauf der vorliegenden Studie	22
 <i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
1 Ausgangsthese: Lebenslanges Lernen als Institution	25
1.1 Begriffsdefinition	25
1.2 Das Doppelgesicht von Institution Bedingungsrahmen und Begrenzung menschlicher Freiheit	28
1.3 Lebenslanges Lernen als Universalisierungsmechanismus	31
1.4 Pädagogisch Andere und pädagogisch Tätige	35
1.5 Organisationen aus neo-institutionalistischer und akteurszentrierter Sicht	36
 <i>Johannes Wahl und Barbara Lindemann</i>	
2 Methodisches Vorgehen	41
2.1 Die forschungsgleitenden Fragestellungen	41
2.2 Das Erziehungs- und Bildungssystem	43
2.3 Die regionale Verortung	44
2.4 Beschreibung des Sample	46
2.4.1 Zugang 1: Institutionelle Selbstbeschreibungen	46
2.4.2 Zugang 2: Experteninterviews	48
2.4.3 Zugang 3: Gruppendiskussionen	50
2.5 Triangulation der Erhebungs- und Auswertungsverfahren	52
3 Ergebnisse vergleichender Analysen: Die Verankerung lebenslangen Lernens in Organisationen des Erziehungs- und Bildungswesens	55
<i>Barbara Lindemann und Dieter Nittel</i>	
3.1 Bildungsbereichsübergreifende Themen	55
<i>Dieter Nittel und Johannes Wahl</i>	
3.2 Rezeption des lebenslangen Lernens in Organisationen	58
3.2.1 Die Biografien der pädagogisch Anderen	58

3.2.2	Die Berufsbiografien der pädagogisch Tätigen	71
3.2.3	Die eigene Organisation	84
	<i>Barbara Lindemann und Rudolf Tippelt</i>	
3.3	Arbeitsteilung und Kooperation	99
3.3.1	Kooperationen und deren Anlässe	100
3.3.2	Konkurrenz und Konflikte	124
	<i>Johannes Wahl und Dieter Nittel</i>	
3.4	Qualität und Ressourcenverteilung in pädagogischen Organisationen ...	130
	<i>Dieter Nittel und Julia Schütz</i>	
3.5	Raum – Zeit – Geld: Die Wahrnehmung der Ressourcenverteilung	158
	<i>Johannes Wahl und Dieter Nittel</i>	
3.6	Zwischenbetrachtung und Sicherung der bisher vorliegenden Ergebnisse	176
	<i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
4	Theoretische Verdichtung: Konturen eines pädagogisch organisierten Systems des lebenslangen Lernens	189
4.1	Verständigung über den Systembegriff	189
4.2	Elemente des Systems	193
4.2.1	Die pädagogischen Organisationen	194
4.2.2	Die pädagogischen Berufskulturen	196
4.2.3	Die Klientel des pädagogischen Systems	198
4.3	Pädagogische Technologien und Kernaktivitäten	201
4.3.1	Pädagogische Technologien	201
4.3.2	Pädagogische Kernaktivitäten	205
4.4	Formen der Arbeitsteilung und Funktion des Systems	210
5	Konsequenzen für Forschung, Praxis und Bildungspolitik	217
5.1	Impulse für eine pädagogische Organisationstheorie	217
5.1.1	Funktionale Differenzierung und Arbeitsteilung: Die Gleichheit zwischen und die Ungleichheit in den Subsystemen	217
5.1.2	Ein neuer Blick auf die Phänomene der Inklusion, Exklusion und Selektion	222
5.1.3	Pädagogische Institutionen: Träger versus Einrichtung – Organisationen versus Gemeinschaften	226
5.1.4	Einheit/Differenz von Einrichtung und Träger	227
5.1.5	Einheit von Gemeinschaft und Organisation	230
5.1.6	Leadership in pädagogischen Organisationen	233
5.1.7	Anliegen der Praxis	238
	<i>Paulina Kettner und Dieter Nittel</i>	
5.2	Die berufliche Selbstorganisation der pädagogisch Tätigen	244
	<i>Rudolf Tippelt und Dieter Nittel</i>	
5.3	Perspektive: Forschungsbasierte Praxis und angewandte Grundlagenforschung	249

Dieter Nittel und Rudolf Tippelt

6 Schlussbetrachtung: Die Einheit in der Vielfalt und einige bildungs-	
politische Konsequenzen	257
Literaturverzeichnis	269
Autorinnen und Autoren	281